

neuer Internet-Auftritt

Wir starten in das Jubeljahr 2017 (100 Jahre Unabhängigkeit Finnlands und 20 Jahre DFG Rheinland-Pfalz/Saarland e.V.) mit einem komplett überarbeiteten Auftritt im Internet. Nicht nur die komplett neue Gestaltung unsere Homepage <http://dfg-rhpfsaar.de> mit einem modernen Look&Feel ist neu, der Inhalt wurde überarbeitet und die Seiten sind nun responsiv, passen sich an das verwendete Endgerät (PC, Tablet, SmartPhone) an.

Aktivitäten im Ahrtal

Duo Enna & Evi

Enna Hennrikson (Gesang) und Eveliina Saikkonen (Piano/Klavier) brachten am 19. Februar in der Synagoge Ahrweiler mit ihren romantischen und teilweise melankolischen Liedern die Zuhörern zum träumen. Enna beschrieb vorab jeweils die Inhalte aller finnischen Musikstücke, so daß das Publikum förmlich die Sehnsucht und die Liebe an das Land der Mitternachtssonne und deren Menschen hautnah spürten. Auch bekannte Weltklassiker wie Beatles-Lieder, "Your Song" von Elton John und ein Stück aus dem "Phantom der Oper", vorgetragen von Enna mit ihrer klaren und hellen Stimme, erbrachten einen großen und lang anhaltenden Beifall als Dank für den schönen Abend.
(Hellevi Oedekoven)

Herbstausflug

Unser diesjähriger Herbstausflug führte uns wiederum in ein Museum. Ziel war das LVR-Freilichtmuseum Lindlar im „Bergischen Land“. Wir hatten Glück; denn an unserem Besuchstag fand das jährliche „Obstwiesenfest“ statt. Zusätzlich zu den zu besichtigten Objekten waren noch diverse Stände mit regionalen Produkten aufgebaut. Als Höhepunkt fand noch ein Umzug, mit festlich geschmückten Wagen, im schön angelegtem Museumsgelände statt. Leider waren wir nur eine kleine Gruppe, was wohl an dem nicht ganz so tollen Wetter lag.



(Text und Foto: Hammer)

Weihnachtsmarkt

Es war wieder soweit, das erste Adventwochenende brachte für die Ahrtalgruppe einen Haufen Arbeit, aber auch noch mehr Spaß, Wir haben die DFG wieder auf dem traditionellen Weihnachtsmarkt in den Weinkellern des " Mayschosser Winzervereins" vertreten. Für uns die Gelegenheit Leute zu erreichen, die noch nie etwas von uns gehört haben.

Die Frage " Was macht ihr eigentlich?" ist willkommener Anlass für eine knappe Selbstdarstellung und natürlich auch um Gasteltern für unsere Austauschschüler anzuheuern. Mal schauen was aus den Kontakten wird. Für das leibliche Wohl der Interessenten haben wir wieder mit unserem Glögi und mit Piparkakut gesorgt, die Rezepte dafür wurden auch eifrig nachgefragt. Ein arbeitsreiches aber auch erfolgreiches Wochenende liegt hinter uns, wir sind recht zufrieden.



(Text: E. Pietzsch, und Foto: Hammer)

Kurzmeldungen

selbstfahrende Kleinbusse

Die Stadt Bremen hat sich für einen Versuch mit selbstfahrenden Kleinbussen (für 6 bis 8 Personen) beworben. In Finnland sind sie schon vereinzelt unterwegs. Ein Grund dafür ist, dass in Finnland die Gesetzeslage günstig ist, dort ist das Fahren ohne Fahrer per Gesetz nicht verboten.

Kampf dem Speck mit Gesundheitskunde

Nachdem die Zahl der übergewichtigen Schüler immer mehr zugenommen hat wird nun gegengesteuert. Gerade in ländlichen Regionen mit deftiger Nahrung gibt es verhältnismäßig viele Menschen mit Übergewicht. In der Region ie Stadt Seinäjoki hat man 2013 damit begonnen das Schulesen umgestellt und ein Fach Gesundheitskunde eingeführt. Der Erfolg zeigt sich nun, die Zahl übergewichtiger Kinder hat sich etwa halbiert.

Hobbyhorsing

Die älteren unserer Leser kennen vermutlich noch das sogenannte "Steckenpferd". Dieses erlebt in Finland eine neue Popularität. Hobbyhorsing ist eine neue Sportform, die vornehmlich von Mädchen betrieben wird. Mit dem Steckenpferd zwischen den Beinen geht es über einen Hindernisparcour, durch die Landschaft mit Hindernis und Wassergraben oder aber man macht eine grazile Vorführung auf dem Dressurplatz. Ein großer Spaß für Teilnehmer und Zuschauer. Wer es sich anschauen möchte findet auf Youtube einen [Kurzfilm](#) in Englisch

finnischer Bus bei der BVG (Berlin)

Die Berliner Verkehrsbetriebe testeten einen finnischen Elektrobus der Marke Linkker im Anschluss an die Messe Bus2Bus. Hintergrund: Zur Erreichung der Klimaschutzziele darf die BVG ab 2020 nur noch E-Busse kaufen, aber solche die ohne Oberleitung auskommen haben noch keine Serienreife. Berlin und Hamburg planen daher eine gemeinsame Großausschreibung, um die Hersteller zu mehr Innovationen aufzufordern. Die Testfahrt des finnischen Bus in Berlin war aber von Anfang an auf nur eine kurze Zeit limitiert und endete am 9. Mai. 2017.

Schulfächer abschaffen

Mit reisserischen Überschriften wie "Finland schafft Schulfächer ab" kommen viele Beiträge in Zeitungen und News-Portalen. Was steckt dahinter? Sicherlich nicht, dass man in Finland aufhören will zu unterrichten. Und sicherlich auch nicht, dass alles offen und frei ist. Stattdessen geht es darum, den sowieso schon in Finland offeneren Rahmen (finnische Lehrer haben Vorgaben was sie unterrichten müssen, aber nicht wie) zu erweitern. Ziel ist es, noch mehr fächerübergreifend zu arbeiten. Dahinter verbirgt sich der Gedanke des Phänomen-basierten Lernens: Nach der Wahl eines Themenschwerpunkts werden angrenzende Themen passend dazu plaziert. Das Interessante dabei: Die Schüler sollen so lernen, Zusammenhänge besser zu verstehen, gut zu beobachten Situationen einschätzen. Kurz gesagt: Lösungen finden statt auswendig lernen. Ein Hoffnungsaspekt ist, dass die Schüler Meldungen kritischer betrachten und somit eher Fake News erkennen.

Schulworkshop für das Essen über den Wolken

Wie kann sich eine Fluglinie wie Finnair an den Feierlichkeiten für Suomi 100 beteiligen? Kaum jemand käme auf die Idee, Schüler das Essen an Bord kreieren zu lassen. Schüler der Cygeanus-Schule in Turku erarbeiteten Menüs und passten diese dann gemeinsam mit Finnair an die Anforderungen an, die ein Essen an Bord eines Flugzeugs erfordern.

Helft den Vögeln

In ganz Europa geht die Zahl an Vögeln zurück. Wie stark ist umstritten, als realistisch gilt die Annahme, dass es gegenüber dem Maximalwert vor einigen Jahrzehnten inzwischen rund 100 Millionen Vögel weniger gibt. Die Ursachen hierfür sind sicherlich vielfältig, lassen sich aber letztendlich primär auf zwei Probleme zurück: die fehlende Nahrung und Brutplätze. Letzteres ist man in Finnland angegangen und hat die Bevölkerung aufgerufen, passende Vogelhäuser aufzuhängen. Diese Aktion war sehr erfolgreich, weit mehr als 1 Million Vogelhäuschen sind hinzu gekommen.